

DER LANDTAG

SCHLESWIG - HOLSTEIN

162/2002

Kiel, 21. November 2002

30. Sitzung des Friesengremiums – Friesisch in Kindergärten, Schulen und Hochschulen fördern

*KIEL (SHL) – Zum 30. Mal tagt am kommenden Montag, 25. November 2002, das Gremium für Fragen der friesischen Volksgruppe im Lande Schleswig-Holstein, diesmal unter Vorsitz der 2. Landtagsvizepräsidentin **Dr. Gabriele Kötschau**. Die Sitzung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr im Raum 139 des Kieler Landshauses statt.*

Es gibt wieder eine umfangreiche Tagesordnung für die Teilnehmer der Sitzung. So wird die Minderheitenbeauftragte der Ministerpräsidentin, **Renate Schnack**, unter anderem die kulturelle Förderung für die Nordfriesen durch den Bund erörtern. Der Vorsitzende des Friesenrates, **Ingwer Nommensen**, berichtet über laufende und geplante Projekte.

Breiten Raum wird das Thema „Friesischunterricht an Schulen“, insbesondere in der Europaklasse der Gymnasien Niebüll und Tondern, aber auch auf Helgoland, einnehmen.

Den Bildungsauftrag der Kindertagesstätten wird **Dr. Harald Otto** aus dem Sozialministerium erläutern.

Die Institutslektorin für friesische Sprache, Literatur und Medien am Nordfriesischen Institut, **Adeline Petersen**, wird die „Fryske Taal Rotonde“ vorstellen. Hierbei handelt es sich um Arbeitsmaterial für den Friesischunterricht in Kindergärten und Vorschulen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Unis Kiel und Flensburg und dem Nordfriesischen Institut wiederum ist das Thema eines Berichts von **Prof. Dr. Jarich Hoekstra**, Leiter der Nordfriesischen Wörterbuchstelle und des Faches Friesische Philologie an der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel, wie auch der kommissarischen Geschäftsführenden Direktorin des Friesischen Seminars an der Universität Flensburg, **Prof. Dr. Helga Bleckwenn**, und von **Dr. Thomas Steensen**, Honorarprofessor des Friesischen Seminars an der Uni Flensburg und Leitender Direktor des Nordfriesischen Instituts.

Im Anschluss an die Sitzung, die um **12:00 Uhr** zu Ende geht, besteht die Gelegenheit zum **Pressegespräch**. Bitte melden Sie sich hierzu kurz unter Tel. 0431/988-1024 oder -1131 bei der Landtagsverwaltung an.

Hintergrund: Das Friesengremium

Das Gremium für Fragen der friesischen Volksgruppe im Lande Schleswig-Holstein konstituierte sich 1988 und tritt zweimal jährlich unter Vorsitz des Landtagspräsidenten zusammen.

Die Mitglieder des Gremiums sind:

Vorsitzender: Landtagspräsident Heinz-Werner Arens (im Vertretungsfall der 1. Landtagsvizepräsident bzw. die 2. Landtagsvizepräsidentin)
 Dr. Ulf von Hielmcrone, MdL (SPD-Fraktion)
 Heinz Maurus, MdL (CDU-Fraktion)
 Dr. Ekkehard Klug, MdL (FDP-Fraktion)
 Irene Fröhlich, MdL (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Lars Harms, MdL (SSW im Landtag)
 Peter Harry Carstensen, MdB (CDU)
 Ingwer Nommensen, Thede Boysen, Jörgen Jensen Hahn sowie
 Hans Otto Meier (Friesenrat)
 Renate Schnack (Minderheitenbeauftragte der Ministerpräsidentin)
 Dr. Rolf-Peter Carl (Abteilungsleiter, Kultusministerium)

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel, Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119
 V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, Annette Wiese-Krukowska, E-Mail: Joachim.Koehler@landtag.ltsh.de
 Internet: www.sh-landtag.de – Presseinformationen per E-Mail abonnieren unter www.parlanet.de/pressticker